

S a t z u n g

über die
Aufstellung des Bebauungsplanes

Gewerbegebiet Ziegelgärten-Erweiterung

Aufgrund von § 10 BBauG v. 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) i.V.m.
§ 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg v. 25.7.55
(Ges.Bl.S. 129) und § 111 LBO i.d. Fassung v. 20.6.1972 (Ges.Bl.
S. 351) hat der Gemeinderat am folgenden

Bebauungsplan

Gewerbegebiet Ziegelgärten-Erweiterung

beschlossen.

Einzigter Paragraph:

(1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend
bezeichneten Anlagen 1 ...bis...4.
die Bestandteil dieser Satzung sind

- | | | | | |
|-----|----------------------|-------------|-----|-------------------|
| 1.) | Übersichtsplan | M 1 : 5 000 | vom | ...22...8...1972 |
| 2.) | Lageplan | H 1 : 1 000 | vom | ...22...10...1973 |
| 3.) | Begründung | | vom | ...18...6...1973 |
| 4.) | Textl. Festsetzungen | | vom | ...18...5...1973 |

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der
Anlage 2, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Mengen, den



STADT MENGINE

Kreis Sigmaringen

Planbereich Markung Mengen

Bebauungsplan-Erweiterung für das Gewerbegebiet "Ziegelgärten-
Erweiterung"

Bezugspläne Bebauungsplan "Gewerbegebiet Ziegelgärten-Erweiterung"
 vom 18.5.1973
 Übersichtsplan M 1 : 1000

Übersichts-
plan I. 1 : 5000

Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BBauG u. BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung
(§§ 1-15 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung
(§§ 16-21 BauNVO)

| | bei Z = | GRZ | GFZ | BMZ |
|----|---------|-----|-----|-----|
| GE | 2 | 0.8 | 1.6 | - |

jedoch einzelstehende Wohngeb. 1 (auf Betriebsgrundstück)

1.13 Ausnahmen

im Sinne von Abs. 3 des § 8 BauNVO

1.14 Zahl der Vollgeschosse
(§ 18 BauNVO u. § 2 Abs.
4 LBO)

2 möglich als Höchstgrenze ent-
sprechend den Einschrieben im Plan,
bei einzelstehenden Wohngebäuden
zwingend 1-geschossig.

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)

- offen -

1.3 Stellung der Gebäude (§ 9
Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b
BBauG)

Firstrichtung wie im Plan einge-
zeichnet

1.4 Nebenanlagen

in Sinne des § 14 BauNVO sind in
den nicht überbaubaren Grund-
stücksflächen nicht zugelassen

2. Bauordnungsrechtliche
Festsetzungen (§ 111 LBO)

- 2.1 Gebäudehöhen (§ 111 Abs. 1 Nr. 8 LBO) 8,00 m (gemessen von der bestehenden Geländeoberfläche bis zur Oberkante Dachschwelle) bei 2-geschossigen Gebäuden (bei 1-geschossigen Gebäude = 3,40 m)
- 2.2 Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) sind bis höchstens 0,80 m bergseitig zugelassen
- 2.3 Dachform (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) a) gewerbliche Gebäude Pult- oder Satteldach bis 30°, Sheddach und Flachdach
b) Wohngebäude Sattel- oder Walm-dach bis 35°;
- 2.4 Äußere Gestaltung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) Automaten und Werbeanlagen sind zugelassen
- 2.5 Einfriedungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) a) lebende und tote Einfriedungen bis 2 m Höhe, Ausnahme - Grenze zum Außenbereich gem. Vorschriften des Nachbargesetzes
- 2.6 Grenz- und Gebäudeabstände (§ 111 Abs. 1 Nr. 7 LBO) - - - - -
- 2.7 Kniestöcke (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) möglich 0.40 m von OK Decke bis OK Dachschwelle jedoch Dachvorsprung mind. 45 cm
- 2.8 Stromversorgung-Hausanschlüsse (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 LBO) Erdverkabelung
- 2.9 Antennenanlagen (§ 111 Abs. 1 Nr. 3 LBO) max. 1 Antenne pro Gebäude

3. Nachrichtlich übernommene
Festsetzungen (§ 9 Abs. 4 BBauG)

Zeichenerklärung

- Z Zahl der Vollgeschosse
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschosflächenzahl
- BIZ Baumassenzahl

Darstellung der einzelnen
Planzeichen nach
Planzeichenverordnung
und -erlaß

Grenze des räumlichen Geltungsbe-
reiches des Planes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
Baulinie (§ 23 Abs. 2 BauNVO)
Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
Verkehrsflächen und Straßenbegren-
zungslinien (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 u. 4
BBauG) Nicht überbaubare Grundstücks-
fläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b
BBauG)
Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)
Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. f BBauG)
Grenzen unterschiedlicher Nutzung
(§ 16 Abs. 4 BauNVO)
Stellung (Firstrichtung) des Gebäu-
des u. Dachform (§ 9 Abs. 1 Nr. 1
Buchst. b BBauG u. § 111 Abs. 1 Nr.
1 LBO)

Ga
St

Garage
Stellplatz (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buch-
st. e BBauG)

Gefertigt:

7947 M e n g e n, den 18. Mai 1973

Stadtbauamt


.....
(Unterschrift)

Verfahrensvermerke

Als Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt

vom 2. 1. bis 4. 2. 74.....

Auslegung bekanntgemacht

am 14. 12. 73.....

bzw. in der Zeit

vom 14. 12. 73 bis 27. 12. 73.....

durch Auslegung u. Hinweis in der St.
.....

Mengen, den


.....
(Unterschrift)

Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen

am 4. 6. 74.....

Mengen, den


.....
(Unterschrift)

Genehmigt gem. § 11 BBauG
mit Erlaß

vom 23.6.1980
vom 22.8.1974
Nr. 10/420-612.21

Ausgelegt gem. § 12 BBauG
Genehmigung und Auslegung
bekanntgemacht

vom 11.9. bis 25.9.74
am 3.9.74

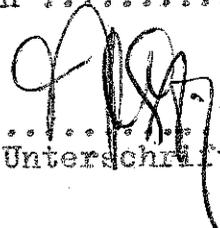
bzw. in der Zeit

vom 3.9.74 bis 11.9.74
durch Auslegung u. Hinweis in der SZ.

In Kraft getreten

am 11.9.74

München, den 2.10.74


.....
(Unterschrift)

11c